



Kostenlose Rising Star INSIDE App ab dem 1. Juli downloaden und Juror bei der neuen interaktiven RTL-Talentshow-Reihe werden

Kostenlose Rising Star INSIDE App ab dem 1. Juli downloaden und Juror bei der neuen interaktiven RTL-Talentshow-Reihe werden
Sing mit deiner Stimme alle an die Wand! ist das Motto der neuen interaktiven Talent-Showreihe "Rising Star" - ab Herbst bei RTL. Und das ist wörtlich gemeint! Denn die Gesangs-Talente - Gruppen, Duette oder Solokünstler jeglichen Alters - beginnen ihre Live-Performance vor einer riesigen LED Wand. Auf dieser erscheinen die Profilfotos der Zuschauer, die zuhause mit der kostenlosen Rising Star INSIDE App für sie voten und so entscheiden, ob es ein Talent in die nächste Runde schafft.
Ab dem 01. Juli 2014 gibt es die Rising Star INSIDE App kostenlos zum Download im Apple App Store für iPhone und iPad und im Android Marketplace. Hier können sich die Zuschauer als Juror für das Voting registrieren: Entweder mit einem Profilbild, mit Facebook oder auch anonym ohne Foto.
Optischer Mittelpunkt des Studios ist die (20 Meter breite und 7,5 Meter hohe LED Wand, die das Talent vom Publikum und einer vierköpfigen Promi-Jury im Studio trennt. Sie hebt sich nur, wenn die Talente genug Votes der Zuschauer erhalten. Dann ist der Weg in die nächste Runde im wahrsten Sinne des Wortes frei!
Die Promi-Jury, die aus absoluten Megastars der Musikbranche besteht, votet ebenfalls mit. Doch die größte Macht bei "Rising Star" hat der Zuschauer. Er entscheidet mittels der App direkt, während das Talent auf der Bühne steht.
Je mehr das Talent mit seiner Leistung überzeugt, desto mehr Gesichter seiner Unterstützer erscheinen direkt auf der riesigen LED-Wand. Noch während der Performance können damit sowohl die Teilnehmer, als auch die Zuschauer sehen, wie das Voting verläuft - und sogar mit etwas Glück das eigene Profilbild auf der Wand entdecken. Erst wenn ein Talent genug Votes erreicht, fährt die gigantische LED-Wand nach oben und gibt den Blick ins Studio auf die Promi-Jury sowie das Publikum frei.
Bei "Rising Star" stellen sich nur die besten Sänger und Sängerinnen, Bands und Duette dem Urteil der Zuschauer. Die Talente kämpfen um ein Musikstipendium, mit dem sie sich ein Jahr voll und ganz ihrer Musik widmen können sowie einen Plattenvertrag mit Sony Music.
Infos zur Show sowie Videos erster Teilnehmer gibt es ebenfalls in der Rising Star INSIDE App und www.rtl.de/risingstar
Rückfragen: RTL-Kommunikation, Anke Eickmeyer, Tel. 0221-45674244, anke.eickmeyer@rtl.de
Tel: +49 221 456-74244
Fax: +49 221 456-74291
Picassoplatz 1
50679 Köln
www.rtl-television.de
<http://kommunikation.rtl.de>

Pressekontakt

RTL TELEVISION GMBH

50679 Köln

rtl-television.de
pressezentrum@rtl.de

Firmenkontakt

RTL TELEVISION GMBH

50679 Köln

rtl-television.de
pressezentrum@rtl.de

Grundlage des Erfolgs von RTL ist der ausgewogene Programm-Mix: Der Sender überzeugt in jedem Genre mit starken Programmen und schafft regelmäßig neue TV-Trends. Viele der RTL-Erformats sind heute in Deutschland beinahe so bekannt wie die Marke RTL selbst. Dazu gehören Show-Events wie Das Supertalent und Deutschland sucht den Superstar, Nachrichtensendungen wie RTL Aktuell und das RTL Nachtjournal, Magazine wie das Mittagmagazin Punkt 12 und das Star-Magazin RTL Exklusiv, Real-Life-Formate wie Bauer sucht Frau und Rach, der Restauranttester, eigenproduzierte Serien wie Alarm für Cobra 11 und Die Autobahnpolizei, tägliche Serien wie Gute Zeiten, schlechte Zeiten und Alles was zählt, Comedyshowreihen wie Ich bin ein Star - Holt mich hier raus! und Die Bültel Ceylan Show, Sporthighlights wie die Formel 1 und die Boxkämpfe der Klitschko-Brüder, US-Serien wie CSI: Vegas und Bones, Die Knochenjägerin sowie regelmäßig große Eventmovies und Kinohighlights. Mit 15,9 Prozent Marktanteil war RTL im Jahr 2012 mit großem Vorsprung vor der Konkurrenz der erfolgreichste Sender bei den jungen Zuschauern (14-49 Jahre). RTL platzierte sich damit 4,6 Prozentpunkte vor ProSieben (11,3 %). Auf den weiteren Plätzen folgten Sat.1 (9,9 %), VOX (7,7 %), ARD (7,0 %) und ZDF (6,8 %). Trotz sportlicher Großereignisse wie Olympia und der Fußball-Europameisterschaft bei der öffentlich-rechtlichen Konkurrenz landete RTL beim Gesamtpublikum gemeinsam mit der ARD mit 12,3 Prozent Jahresmarktanteil hinter dem ZDF (12,6 %). Bei den 20- bis 59-Jährigen war RTL mit 14,9 Prozent Marktanteil der beliebteste Sender, gefolgt von Sat.1 (10,2 %), ZDF (9,0 %), ARD (8,7 %), ProSieben (8,1 %) und VOX (7,6 %). Das erfolgreichste RTL-Programm des Jahres war der Boxkampf Vitali Klitschko vs. Dereck Chisora, den am 18. Februar 12,92 Millionen Zuschauer (MA: 56,5 %) bei RTL verfolgten. Beim jungen Publikum (14-49) erreichte das Sport-Highlight ebenfalls 56,5 Prozent Marktanteil (5,81 Mio.). Das packende Formel-1-Saisonfinale in Brasilien sahen 10,65 Millionen Zuschauer (MA: 41,0 %), 44,1 Prozent der jungen Zuschauer waren bei RTL dabei. Zum Jahresauftakt feierte das Dschungelcamp erneut Erfolge: Bis zu 7,51 Millionen Zuschauer ab 3 Jahre sahen Ich bin ein Star - Holt mich hier raus!, bei den 14- bis 49-Jährigen erreichte die Comedy-Show bis zu 42,9 Prozent Marktanteil. Zu den weiteren RTL-Erfolgsprogrammen 2012 gehörten das Spielfilmhighlight Avatar - Aufbruch nach Pandora mit 7,04 Millionen Zuschauern (MA 14-49: 35,0 %), die Quizshow Wer wird Millionär mit bis zu 8,21 Millionen Zuschauern (MA 14-49: bis zu 22,6 %), die TV-Romanze Bauer sucht Frau mit bis zu 7,33 Millionen Zuschauern (MA 14-49: bis zu 24,9 %) und das preisgekrönte Real-Life-Format Rach, der Restauranttester mit bis zu 6,93 Millionen Zuschauern (MA 14-49: bis zu 25,2 %). SPORT: Nicht nur die Begegnung Vitali Klitschko vs. Dereck Chisora sorgte für herausragende Zuschauerzahlen: Den Kampf Wladimir Klitschko gegen Jean-Marc Morreck sahen im März 12,28 Millionen Zuschauer, 53,4 Prozent waren beim jungen Publikum (14-49) dabei. Die Rennen der Formel-1-Saison 2012, die bis zum Finale hochspannend blieben, verfolgten bis zu 10,65 Millionen Zuschauer (MA: bis zu 48,6 %). Bei den jungen Zuschauern erreichten die Rennen sehr starke Marktanteile von bis zu 45,7 Prozent. SHOW: Die neunte Staffel Deutschland sucht den Superstar erreichte bis zu 6,21 Millionen Zuschauer und Marktanteile von bis zu 31,1 Prozent bei den jungen Zuschauern (14-49). Das Supertalent schalteten bis zu 6,44 Millionen Zuschauer ein, der Marktanteil beim jungen Publikum betrug bis zu 32,7 Prozent. Bis zu 5,56 Millionen Zuschauer sahen die fünfte Staffel der Tanzshowreihe Let's Dance, die Marktanteile von bis zu 19,6 Prozent bei den 14- bis 49-Jährigen erreichte. Die stärksten Marktanteile verbuchte Wer wird Millionär mit den

Prominenten-Specials, die bis zu 27,2 Prozent Marktanteil beim Gesamtpublikum und bis zu 25,8 Prozent Marktanteil bei den jungen Zuschauern (14 ? 49) erlangten. ?Martin Rütter ? Die große Hundeshow erreichte 22,2 Prozent Marktanteil (14 ? 49).INFORMATION: ?RTL Aktuell konnte sich 2012 mit 17,9 Prozent Marktanteil erneut als beliebteste Hauptnachrichtensendung bei den jungen Zuschauern (14 ? 49) behaupten. Obwohl die öffentlich-rechtliche Konkurrenz ihre Hauptnachrichten häufig im Zuschauerstarken Umfeld von Olympia und Fußball-EM sendete, platzierte sich ?RTL Aktuell mit 3,54 Millionen Zuschauern und 16,9 Prozent Marktanteil auch beim Gesamtpublikum erneut vor ?heute im ZDF (3,31 Mio. / 14,9 %) und landete hinter der Tagesschau im Ersten (4,93 Mio. / 17,6 %)*. Mit 15,5 Prozent Marktanteil (14 ? 49) war das ?RTL-Nachtjournal erneut das mit Abstand erfolgreichste Nachtmagazin. Auch die RTL-Magazinsendungen ?Punkt 6 (MA: 20,1 %), ?Punkt 9 (MA: 17,2 %) und ?Punkt 12 (MA: 21,7 %) lagen bei den jungen Zuschauern (14 ? 49) deutlich vor den entsprechenden Konkurrenzformaten, ?RTL Explosiv** erreichte im Jahresschnitt 15,8 Prozent, ?Exclusiv ? Das Star-Magazin 16,0 Prozent, ?EXTRA ? Das RTL-Magazin 18,6 Prozent und ?stern TV 16,1 Prozent Marktanteil (14 ? 49).REAL LIFE: Mit bis zu 7,33 Millionen Zuschauern und 23,3 Prozent Marktanteil im Schnitt war die TV-Romanze ?Bauer sucht Frau erneut das beliebteste Real-Life-Format des Jahres. Eine erfolgreiche Rückkehr ins RTL-Programm feierte ?Der Bachelor mit 21,2 Prozent Marktanteil im Schnitt (14 ? 49). ?Rach, der Restauranttester konnte mit 22,7 Prozent im Schnitt seinen Marktanteil beim jungen Publikum gegenüber dem Vorjahr nochmals steigern und ?Undercover Boss sahen im Schnitt 19,8 Prozent der jungen Zuschauer (14 ? 49).FICTION: Die Actionserie ?Alarm für Cobra 11 ? Die Autobahnpolizei war 2012 die erfolgreichste eigenproduzierte Serie bei RTL: Im Schnitt sahen 17,6 Prozent der jungen Zuschauer (14 ? 49) die neuen Episoden. Die Free TV Premiere des erfolgreichsten Films aller Zeiten war der beliebteste Spielfilm des Jahres bei RTL: 7,04 Millionen Zuschauer sahen ?Avatar ? Aufbruch nach Pandora, beim jungen Publikum (14 ? 49) schalteten 35,0 Prozent das Fantasy-Abenteuer ein.Die täglichen Serien bei RTL waren auch 2012 die erfolgreichsten ihres Genres: ?Gute Zeiten, schlechte Zeiten erreichte im Jahresschnitt 20,3 Prozent, ?Unter uns 17,0 Prozent und ?Alles was zählt 15,1 Prozent Marktanteil (14 ? 49).COMEDY: RTL war 2012 bei den jungen Zuschauern der beliebteste Sender in Sachen Comedy: 6,69 Millionen Zuschauer im Schnitt (MA: 26,8 %) erreichte die Kult-Show ?Ich bin ein Star ? Holt mich hier raus! zum Jahresbeginn. 37,7 Prozent der jungen Zuschauer schalteten das Dschungelcamp im Schnitt ein, in der Spitze waren sogar bis zu 42,9 Prozent dabei. Sehr erfolgreich waren auch die großen Comedy-Showreihen bei RTL: ?Willkommen bei Mario Barth sahen im Schnitt 20,3 Prozent, ?Die Kaya Show 19,5 Prozent und ?Cindy aus Marzahn & Die jungen Wilden 18,5 Prozent der jungen Zuschauer.